

Stadtsparkasse München bietet neue Garantieranleihe zu Rohstoffmärkten an

Anleger entdecken Investments in Rohstoffen

München (sskm). Die Stadtsparkasse München bietet mit einer neuen Garantieranleihe der BayernLB ihren Kunden die Möglichkeit, von steigenden Rohstoffmärkten zu profitieren. Gemessen wird hierfür der Durchschnitt der Entwicklung eines breit gestreuten Rohstoffindex zu festgelegten Stichtagen. Die Anleihe hat anstelle einer laufenden Verzinsung einen von der Entwicklung des Rohstoffindex abhängigen Rückzahlungsbetrag am Ende der sechsjährigen Laufzeit. Für den Fall von im Ergebnis unveränderten oder sinkenden Rohstoffmärkten ist dabei die Rückzahlung zum vollen Nennbetrag am Laufzeitende garantiert.

In diesem Sommer erlebte der Ölpreis einen Höhenflug und auch Kupfer wurde zu Höchstpreisen gehandelt. Dies hat verstärkt das Interesse von Anlegern in Rohstoff-Investments geweckt. Da sich die Rohstoffpreise oft entgegengesetzt zu Aktien entwickeln, bieten Anlagen in den Rohstoffmärkten eine gute Möglichkeit zur Risikostreuung im Depot.

Basis zur Ermittlung des Rückzahlungsbetrages der von der Stadtsparkasse München angebotenen Rohstoff-Garantie-Anleihe ist der Dow Jones-AIG Commodity Index, der einen Terminmarkt mit 19 Rohstoffen abbildet. An jeweils zwei Tagen im Jahr wird die Entwicklung des Indexes gegenüber dem

Startkurs ermittelt und am Ende der sechsjährigen Laufzeit daraus die durchschnittliche Veränderung errechnet.

Ist dieser Wert größer als 0 Prozent und kleiner als 27 Prozent, wird die Anleihe bei Fälligkeit zu 127 Prozent des Nennbetrages zurückgezahlt. Liegt der Durchschnittswert bei 27 Prozent oder darüber, erhält der Anleger den Nennbetrag zuzüglich der durchschnittlichen Indexentwicklung in Prozent des Nennbetrages. Sollte die Indexentwicklung im Durchschnitt unverändert oder negativ sein, greift die Kapitalgarantie mit einer Rückzahlung zu 100 Prozent des Nennbetrages.

Die Zeichnungsfrist der Garantieranleihe läuft vom 23. Oktober bis 17. November 2006, 12:00 Uhr, vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung, beispielsweise, wenn das Emissionsvolumen bereits ausgeschöpft ist. Der Ausgabepreis beträgt 101,50 Prozent des Nennbetrages. Die Anleihe ist ab dem 1. Februar 2007 im Freiverkehr der Börsen München und Stuttgart zugelassen. Während der Laufzeit kann der Kurs des Papiers auch unter dem Nennbetrag notieren.

Dieser Text stellt eine reine Pressemitteilung und keine Anlageempfehlung dar. Die Angaben beruhen auf Informationen der BayernLB als Emittentin. Allein maßgeblich sind die Bedingungen in den **Endgültigen Bedingungen** in Verbindung mit dem **Basisprospekt** der BayernLB. Für eine Anlageentscheidung legen Sie bitte ausschließlich die Informationen, die Sie von Ihrem Berater erhalten, insbesondere die vorstehend genannten Unterlagen zu Grunde.

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Sparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 48 SB-Servicestellen sowie Betreuungs- und KompetenzCentern das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, verfügt sie über das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen.

Mit rund 840.000 Kunden und einer Bilanzsumme von 13,3 Milliarden Euro ist die Sparkasse München die größte bayerische und sechstgrößte deutsche Sparkasse (Stand 31.12.2005). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.500 Sparkassen-Mitarbeiter und 186 Auszubildende. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.